

Südtondern Nachrichten

Mit Rucksack und voller Ideale
Bünke Matthiesen macht sich auf nach
Kenia – und will dort den Alltag (er)leben.

Lokales – Seite 9



VORMITTAG ☀️ 17° NACHMITTAG ☀️ 18° MORGEN ☀️ 19°

Der Trick mit Höhe, Licht und Wasser

In Enge-Sande steht eine Solar-Neuheit, die die Agrarwirtschaft revolutionieren könnte

Lilly Nielitz-Hart

Seit kurzem ist auf dem „GreenTEC Campus“ in Enge-Sande eine Agri-Solaranlage zu besichtigen. Sie ist ein Joint Venture mit der Firma „SUNfarming“ aus Berlin. Das clevere Konzept der Solaranlage mit verstellbarer Höhe und Bewässerungsmöglichkeit funktioniert, ohne die Nutzflächen zu versiegeln, so dass Tierhaltung und Anbau von Nutzpflanzen bei gleichzeitiger Erzeugung von Solarenergie möglich sind.

Das Besondere an der Anlage ist, dass sie aus Modulen besteht, die auf einfache Art in drei unterschiedliche Höhen angepasst werden können. Nicht nur sind die Module von oben und von der Seite lichtdurchlässig, sie können auch mit Bewässerungsschienen versehen werden. Das Wasser läuft dann nicht einfach seitlich ab, sondern wird in Schienen aufgefangen und tropft nach unten. Hierdurch wird eine landwirtschaftliche Nutzung der Flächen unterhalb der Module ermöglicht.

„Gras kann ganz normal weiterwachsen und Tiere können darunter“, sagt der Technische Geschäftsführer Hauke Andresen der Firma „OffTEC Solutions“ vom „GreenTEC Campus“. Kleintraktoren könnten die Flächen darunter bearbeiten, sogar Bienenstöcke könne man darunter aufstellen. Nicht zuletzt seien die Module auch Schattenspender oder Witterungsschutz für Mut-



Die Solaranlagen bieten gleichzeitig Regenschutz für Tiere.

Foto: Lilly Nielitz-Hart

terkühe und ihre Kälber sowie Schafe und dienen damit dem Tierwohl. Wie Hauke Andresen bereits beobachtet hat, strebt die Schafherde auf dem Campus an heißen Tagen zielstrebig unter die Module, um dort angenehm im Schatten zu liegen.

„Das Joint Venture ist eine gute Ergänzung für das GreenTec-Programm“, erklärt Projektkoordinator Matthias Block von GreenTEC. „Wir bringen unser Wissen über die Verknüpfung von alternativen Techniken und Möglichkeiten mit ein“, sagt auch Andresen. Die Anlagen können Interessierte entweder kaufen und alleine betreiben, oder vom Joint Venture betreiben lassen. „Wir übernehmen dann das Projekt, machen Pachtverträge mit den Gemeinden oder Bauernvertretern.“ Gleichzeitig stünde man mit Fach-

wissen über die Kombination von unterschiedlichen alternativen Energieanlagen zur Verfügung. Für Anlagen über 30 Megawatt sei „SUNfarming“ der direkte Ansprechpartner. Der dortige Projektleiter ist Stephan Franke. „SUNfarming“ produziert seit 2010 großflächige Megawatt-Solaranlagen.

Landwirtschaftliche Fläche bleibt nutzbar

Hinzu kam 2015 das neue Food & Energy-Konzept, das die Erzeugung von nachhaltiger Solarenergie und die Produktion von regionalen Nahrungsmitteln vereint. Seit 2010 hat die Firma ihr Know-How in Afrika eingesetzt und dort Anlagen entwickelt, die eine Doppelnutzung von Flächen ermöglichen. Dieses Konzept will man nun auch in Deutsch-

land weiter vorantreiben.

„Die Akzeptanz von Photovoltaik-Anlagen in der Landwirtschaft ist bisher noch gering, da die Flächen aus der Nutzung fallen“, sagt Andresen. Durch das neue flexible Konzept ließe sich dies aber grundlegend verändern. Eine Informationsveranstaltung für Landwirte und Gemeindevertreter und -vertreterinnen Ende Juni auf dem „GreenTEC Campus“ sei laut Andresen auf großes Interesse gestoßen. „Die Tatsache, dass die landwirtschaftlichen Flächen nutzbar bleiben, erhöht die Akzeptanz auch in der Bevölkerung.“ Stephan Franke bestätigt: „Das Pauschalargument der Flächenversiegelung ist mit Agri-PV ausgeschaltet.“

Die Suche nach alternativen Energieformen sei nicht nur durch den Preisanstieg bei fossilen Brennstoffen an-

getrieben, wie Andresen erklärt. Im Osterpaket von Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) sei auch von einer Leistungssteigerung bei Solaranlagen die Rede. Danach sollen nicht nur Dächer sondern auch Freiflächen stärker für PV-Anlagen genutzt werden. Agri-Solaranlagen und solche Anlagen, die auch über Mooren eingesetzt werden können, um Austrocknung zu verhindern, wird darin ein Bonus in der Ausschreibung in Aussicht gestellt. Da die Pfosten der Module nur in den Boden gerammt werden, sind sie in kurzer Zeit aufzustellen. Gemeindevertreter, Landwirte und andere Betriebe können sich direkt auf dem „GreenTEC-Campus“ über das Konzept informieren und Anlagen je nach Bedarf individuell planen und zusammenstellen lassen.

Bundespolizei findet erschöpften Radfahrer

RISUM-LINDHOLM Die Bundespolizei wurde Montagsabend in die Fahndung nach einem Mann aus Flensburg eingebunden. Der demente vermisste Mann war mit einem E-Bike unterwegs. Im Rahmen der Streifenfahndung konnte der Gesuchte zunächst nicht durch die Beamten angetroffen werden. Als zwei Bundespolizisten jedoch gegen 2.30 Uhr ihren Dienst beendeten und auf dem Weg nach Hause waren, stellten sie in Risum-Lindholm einen stark erschöpften Radfahrer fest. Dieser war durchnässt und schien auch gestürzt zu sein. Ein Rettungswagen wurde alarmiert und betreute den Mann. Da der 81-Jährige eine blutende Wunde am Kopf hatte, wurde er ins Krankenhaus gebracht. Beamte des Polizeireviere Niebüll übernahmen das E-Bike. Dieses wurde einige Stunden später an einen Angehörigen ausgehändigt. nt

Freie Standplätze in Süderlügum

SÜDERLÜGUM Der HGV Süderlügum-Humtrup weist darauf hin, dass für den ersten Sommer-Abend-Flohmarkt nach langer Coronapause noch freie Standplätze zu vergeben sind. Er findet Sonnabend, 16. Juli, von 16 bis 22 Uhr in der Mehrzweckhalle. nt

➔ Anmeldung: 0171/ 6035624 oder info@hgv-sdlg.de

KATHARINA V. BRAUN

RIANI

creationbauer
bellone/rotta/raund

GERRY WEBER

FRANK WALDER

MARC AUREL

GUT BERATEN

GANZ NACH UNSEREM GESCHMACK

Viele tausend Einzelteile in allen Abteilungen bis zu

50% reduziert

Herzlich willkommen bei Nortex!

240 internationale Modemarken für Damen und Herren auf 10.000 m² · Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern

Grüner Weg 9–11
24539 Neumünster
04321 8700-0
info@nortex.de
www.nortex.de

Anfahrt:
A7 Neumünster-Süd
B 205 Altonaer Str.
Zentrum Neumünster
6. Ampel links

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 8.30-19.00 Uhr
Unsere Verkaufsräume sind klimatisiert.

Unser Service für Sie:

Kostenlos

NORTEX

... zieht den Norden an!